

Ressort: Finanzen

"Playboy" verbant Bilder von nackten Frauen

New York, 13.10.2015, 03:57 Uhr

GDN - Das US-Magazin "Playboy" will künftig keine Bilder von nackten Frauen mehr drucken. Das berichtete am Montagabend zuerst die Onlineseite der "New York Times".

Der radikale Strategiewechsel komme mit einem Redesign, das in der März-Ausgabe 2016 umgesetzt werden solle, heißt es in dem Bericht. Der mittlerweile 89-jährige Gründer Hugh Hefner soll persönlich zugestimmt haben. Es werde allerdings weiterhin Fotos von Frauen in "provokanten Posen" geben - aber sie sollen nicht mehr länger komplett nackt sein. Über Jahrzehnte wurden genau solche Bilder mit dem Magazin verbunden. "Ich lese den Playboy wegen der guten Interviews" war ein beliebter Scherz, der nun offenbar zur Realität werden soll. Die erste Ausgabe des "Playboy" erschien im Dezember 1953 in den Vereinigten Staaten und enthielt ein aufklappbares Foto einer freizügig posierenden Marilyn Monroe. Die erste deutsche Ausgabe erschien am 1. August 1972.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61580/playboy-verbant-bilder-von-nackten-frauen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com